

Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt An der Schmücke
mit den Ortschaften Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben
und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Jahrgang 3

Freitag, den 25. Juni 2021

Nummer 6

Einladung zum Schwimmbadfest in Oldisleben am 24.07.2021



Mehr dazu im Innenteil

Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

Ausgabe 06/2021

- **Titelblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern**
Hinweis Corona Schnelltest
Kontaktaten Schwimmbäder mit Öffnungszeiten
Öffnungszeiten Jugendclub
Öffnungszeiten Seniorenclub
Änderung bei Schiedsstelle bitte beachten

Amtliche Bekanntmachung

Stadt An der Schmücke

- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Bretlebener Weg 6 a“ (OT Oldisleben)
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in (m/w/d) Bauamt
- Bauland in Bretleben
- Beschlussprotokoll vom 20.05.2021 - Ortschaftsrat Heldrungen

Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“

- 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Informationen aus den Ämtern

- Stadtverwaltung An der Schmücke öffnet wieder ohne vorherige Terminvergabe
- Wochenmarkt in Heldrungen
- Das Ordnungsamt informiert
- Ergänzungen zu den Terminen in der Abfallfibel 2021

Aus unserer Stadt und den Gemeinden

Stadt An der Schmücke

- Die Kinder der AWO Kita „Hinze Kidz“ feiern Kindertag
- Bürgermeisterin stellt Feuerwehrfahrzeuge in den Dienst
- Wirtschaftsgespräche der Bürgermeisterin
- Treffen der Jüngsten in der Stadt An der Schmücke
- Traditionelles Anbaden im Freibad Oldisleben
- Stadtradeln
- Kieselseen Oldisleben - Bekanntmachung Badeverbot 2021
- Treffen der Arbeitsgruppe Krisenwetter
- Jugendweiheteilnehmer

Aus unseren Vereinen

- Schwimmbadfest Oldisleben
- Wichtigkeit von Gewässerstrukturen
- Projektförderung der „Partnerschaft für Demokratie“ im Kyffhäuserkreis
- Stellenausschreibung für das Sportzentrum Oldisleben

Kirchliche Nachrichten

- Gottesdiensttermine

Informationen

- Schießwarnung Juli 2021
- Informationen Corona

Veranstaltungen

- 18. Kleider- und Spielzeugbasar im OT Heldrungen
- Ton und Wort am Abend 2021
- Gemeindefest am 24. Juli im OT Heldrungen

Wissenswertes

- Historisches aus Oldisleben

Sonstiges

- Geschichtswettbewerb
- Der Duft des Sommers
- Rosenliebe

Wichtiger Hinweis über die Verarbeitung von Daten im Amtsblatt der Stadt An der Schmücke unter Einhaltung der DSGVO

Treten Sie zur Veröffentlichung eines Beitrages im Amtsblatt per E-Mail oder auf andere Weise mit uns in Kontakt, wird Ihre Einverständniserklärung zur Speicherung Ihrer Daten gem. Art. 6 Satz 1 der DSGVO vorausgesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass die Einsender von Beiträgen zur Veröffentlichung im Amtsblatt sich verpflichten, die Datenschutz-Grundverordnung zu berücksichtigen und automatisch in die Datenverarbeitung einwilligen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO vorliegt.

Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist für die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, die Einwilligung der abgebildeten Person erforderlich. Mit der Übersendung und Bitte um Veröffentlichung eines Fotos versichert der Übersender/Einreicher, dass die abgebildete Person mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden ist.

Die Stadt An der Schmücke geht davon aus, dass mit der Einreichung der Beiträge das Einverständnis bereits vorliegt.

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 16.07.2021

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 30.07.2021

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Sprech- und Öffnungszeiten der Stadt An der Schmücke

Am Bahnhof 43, OT Bahnhof Heldrungen in 06577 An der Schmücke

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr

Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten des Kontaktbereichsbeamten

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten finden zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Polizeiinspektion Kyffhäuser Sondershausen

Tel. 03632 / 6610 oder Polizeistation Artern 03466 / 3610

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle

Jeden 2. Dienstag im Monat -

Nur mit vorheriger Terminabsprache!

Kontakt über Sekretariat

Tel. 034673 / 72-10 (nur zu den Sprech- und Öffnungszeiten)

Diese und weitere wichtige Informationen zur Stadt An der Schmücke finden Sie im Internet unter www.stadtanderschmuecke.de.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist im Einwohnermeldeamt, Standesamt und in der Friedhofsverwaltung erwünscht!
Vielen Dank!

COVID-19 Teststation
Änderung! Seit dem 17.06.2021 werden kostenlose Corona Schnelltests immer donnerstags im festen Stützpunkt des DRK, von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr im Jugend- und Seniorenclub, OT Heldrungen, Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke angeboten.

Kontaktdaten der Stadt An der Schmücke

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-22
info@anderschmuecke.de

Die Bürgermeisterin Tel. 034673 / 72-12

Sachgebietsleiter

- Haupt- und Ordnungsamt** Tel. 034673 / 72-24
- Sekretariat Tel. 034673 / 72-10
- Vereinsarbeit Tel. 034673 / 72-11
- Personalabteilung Tel. 034673 / 72-23
- Amtsblatt und Beschaffung Tel. 034673 / 72-10
- Kindergartenbetreuung Tel. 034673 / 72-23
- Ordnungsamt Tel. 034673 / 72-132
- Vollzugsdienst Tel. 034373 / 72-131 oder 72-18
- Einwohnermeldeamt Tel. 034673 / 72-136
- Standesamt Tel. 034673 / 72-17
- Standesamt und Friedhofsverwaltung Fax 034673 / 72-15
- Friedhofsverwaltung Tel. 034673 / 72-21
- Bauamt und Liegenschaften Tel. 034673 / 72-25
- Beiträge und Sondernutzung Tel. 034673 / 72-138
- Steuerverwaltung Tel. 034673 / 72-16
- Mieten und Pachten Tel. 034673 / 72-26
- Haushalt Tel. 034673 / 72-26
- Kasse und Vollstreckung Tel. 034673 / 72-14 oder 72-20

Sprechzeiten und Kontaktdaten der Ortschaften und der erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Ortschaft Bretleben
Donnerstag im 14-tägigen Rhythmus von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
..... Tel. 034673/78731
..... Handy 0152/04315322

Ortschaft Gorsleben
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat .. von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung) Tel. 0174/4867971

Ortschaft Hauteroda
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
..... Tel. 0172/3759580

Ortschaft Heldrungen
Dienstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
..... Tel. 034673/70910
..... Fax: 034673/70922

Ortschaft Hemleben
Jeden 1. Montag im Monat von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Ortschaft Oldisleben
Dienstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
..... Tel. 034673/91388

Gemeinde Etzleben
Sprechzeiten nur nach Vereinbarung 0152/3051004

Gemeinde Oberheldrungen
(Termine nur nach Vereinbarung) Tel. 0151/59118159

Sprech- und Öffnungszeiten der Bibliotheken

Ortschaft Heldrungen
Montag von 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Oberheldrungen
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Jugendclub OT Heldrungen

Öffnungszeiten
Montag und Mittwoch von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seniorenclub OT Heldrungen

Öffnungszeiten
Dienstag und Mittwoch von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kontaktdaten der Schwimmbäder

Nur während der Freibadsaison erreichbar!

Naturschwimmbad in Heldrungen Tel. 034673 / 78178
Freibad in Oldisleben Tel. 0151 / 56989522
Freibad in Oberheldrungen / Harras Tel. 0151 12750200

Schwimmbad Oldisleben

Lehmgrubenweg 8
06577 An der Schmücke

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Feriensaison 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Naturschwimmbad Heldrungen

Oldislebener Weg 22
06577 An der Schmücke

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Feriensaison 13.00 Uhr - 20.00 Uhr

Freibad Oberheldrungen/Harras

Dorfstraße 11b
06577 Oberheldrungen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sprech- und Öffnungszeiten des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“

*Karl-Marx-Str. 12, OT Oldisleben in 06577 An der Schmücke
(Etage 1 Zimmer 4-9)*

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Kontaktdaten des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“

Zentrale/Sekretariat Tel. 034673 / 99879
..... Fax 034673 / 91462

Werkleiter Tel. 034673 / 99877

Finanzen Tel. 034673 / 99878
Gebühren und Kasse Tel. 034673 / 91461
Niederschlag und Fäkalschlamm Tel. 034673 / 91463

Störfälle können außerhalb der Dienstzeiten und am Wochenende unter der Tel. 034673 / 168764 gemeldet/angezeigt werden.

Blinden- und Sehbehindertenverband des Kyffhäuserkreises

Der Blinden- und Sehbehindertenverband hilft durch Beratung den Betroffenen und ihren Angehörigen.

Telefon **03632 / 750 704**

Außensprechstunde Thüringer Forstamt Sondershausen

Ort: Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43,
OT Heldrungen in 06577 An der Schmücke

derzeit nur telefonische Erreichbarkeit
Herr Schenke 0361 / 573 913-253
..... oder 0172 / 3480316

Notrufe

Polizei	03466/3610 oder 110
Feuerwehr	112
Medizinischer Notdienst	116 117
KMG Kliniken	
Bad Frankenhausen	034671 650
Frauenhaus Sondershausen	0175 / 82 92 967

Notfalldienste

Rettungsleitstelle Nordhausen	03632 / 59330 oder 31
Kyffhäuser Abwasser- und	
Trinkwasserverband	0172 / 7 98 54 90
Abwasserzweckverband	
„Thüringer Pforte“ Oldisleben	0172 / 8 66 35 18
Mitnetz Strom	0800 2 30 50 70
Mitnetz Gas	0800 / 2 20 09 22
Mitgas	0800 / 6 86 11 77

Amtliche Bekanntmachungen**Stadt An der Schmücke****Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt An der Schmücke****I.**

Der Stadtrat hat am 19.04.2021 mit Beschluss Nr. B 2021/0013 nachstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2021 beschlossen.

Haushaltssatzung der Stadt An der Schmücke für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund der §§ 55, 56 und 57 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt An der Schmücke mit Beschluss-Nr.: B 2021/0013 folgende Haushaltssatzung.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.980.200 €
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.581.365 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Für alle Ortschaften der Stadt An der Schmücke einheitliche Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern. Diese werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 304 v.H.
 - für die Grundstücke (B) 411 v.H.
- Gewerbsteuer 395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.330.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Höhe des Kostenersatzes gemäß § 51 Abs. 2 ThürKO beträgt 129.550 €.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

An der Schmücke, den 01.06.2021

Silvana Schäffer

Bürgermeisterin

(Siegel)

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt am: 22.04.2021

Von dieser gewürdigt am: 25.05.2021

Bekannt gemacht am: 25.06.2021

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 25.05.2021, Az.: L.3.1.2010 - LG088 - 01/21, der Veröffentlichung der Satzung zugestimmt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III.

Der Haushaltsplan der Stadt liegt zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43, Zimmer 11, 06577 An der Schmücke aus. Weiterhin ist eine Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für dieses Haushaltsjahr möglich.

An der Schmücke, den 02.06.2021

gez. Silvana Schäffer

Bürgermeisterin

Stadt An der Schmücke OT Oldisleben**Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Bretlebener Weg 6 a“ (OT Oldisleben) der Stadt An der Schmücke**

Der von der Stadt An der Schmücke am 23.11.2020, Beschluss-Nr. B 2020/0067 als Satzung beschlossener Bebauungsplan „Wohnbebauung Bretlebener Weg 6 a“ wurde am 04.05.2021 mit der Bitte um Erteilung der Genehmigung beim Landratsamt Kyffhäuserkreis, Kommunalaufsicht vorgelegt.

Die Genehmigung zur Bekanntmachung wurde am 08.06.2021 erteilt. Nach §§ 19 ff Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) darf die Ergänzungssatzung nach Ablauf eines Monats bekannt gemacht werden. Eine vorherige Bekanntmachung wird zugelassen (§ 21 Abs. 3 ThürKO).

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gegeben. Der Bebauungsplan tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft und wird damit rechtsverbindlich.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt der Stadt An der Schmücke, Bauamt, Am Bahnhof 43, Zimmer 01, 06577 An der Schmücke während der Sprechzeiten: Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt An der Schmücke geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt An der Schmücke geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 39 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

An der Schmücke, den 25.06.2021

Silvana Schäffer

Bürgermeisterin

Stadt An der Schmücke

25 € je qm

Wohnen in Bretleben

großflächiges und günstiges Bauland

in leichter Hanglage mit traumhaften Panoramablick
auf die Diamantene Aue



Grundstück 11/44 - Fläche 1408 m² zum Preis von 35.200 Euro

Grundstück 11/49 - Fläche 1413 m² zum Preis von 35.325 Euro

Objektbeschreibung

Das angebotene Bauland ist komplett erschlossen (Wasser/Abwasser, DSL, Strom).

Aktuell sind noch zwei Parzellen (11/49 und 11/44) zu verkaufen.

Eine mögliche Bebauung soll sich an den bereits vorhandenen Wohngebäuden orientieren.

Das Baufenster hat eine Größe von 400 m². Auch Bungalowbauten sind möglich.

Die Anliegerstraße wurde bereits erneuert. Ausbaubeiträge werden nicht mehr erhoben.

Nebenanlagen können außerhalb des vorgegebenen Baufensters errichtet werden.

Sonstiges

Seit dem 01.01.2019 gehört die ehemalige Gemeinde Bretleben sowie die Stadt Heldrungen und die Gemeinden Oldisleben, Gorsleben, Hemleben, Hauteroda zur neu gegründeten Stadt An der Schmücke.

Die Stadtverwaltung befindet sich in 06577 Stadt An der Schmücke/OT Heldrungen, Am Bahnhof 43,

Ansprechpartner:

Bauamt der Stadt An der Schmücke

Frau Axthelm

Tel. 034673/7225

E-Mail: liegenschaften@anderschmuecke.de

Ortschaftsbürgermeister Bretleben

Herr Hoffmann

Tel. 034673/78731

E-Mail: buergermeister-bretleben@online.de

Lage

Die Ortschaft Bretleben ist Ortsteil der Landgemeinde Stadt An der Schmücke und liegt zwischen den Städten Artern und Heldrungen an der Unstrut. In etwa 5 km Entfernung befindet sich die Autobahnauffahrt zur A 71. Bretleben liegt an der Bahnstrecke Erfurt - Sangerhausen. Züge halten im 2-Stundentakt.

Die Gemeinde hat ein funktionierendes Vereinsleben (Angelsportverein, Sportverein, Karnevalsverein, Feuerwehr, Nabu-Umweltgruppe, AGM St.Johannes-Kirche, Jugendclub) - siehe auch Website www.bretleben.de.

Das Bauland befindet sich in einem ruhigen und abseits gelegenen Wohngebiet, unterhalb des Unstrutradwanderweges. Die leichte Hanglage ermöglicht einen traumhaften Blick auf die Diamantene Aue und auf die dahinter liegenden Städte und Dörfer. Dieser überwältigende Panoramablick bietet eine entspannte Lebensqualität.

Kindertagesstätten/Ärzte/Schule/Einkaufsmöglichkeiten befinden sich im ca. 8 km entfernten Städten Artern, Heldrungen und der Ortschaft Oldisleben

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Realschule, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Stellenausschreibung

Die Stadt An der Schmücke, mit Sitz in 06577 An der Schmücke, OT Bahnhof Heldrungen, Am Bahnhof 43, schreibt zum 15.08.2021 die Stelle eines/einer

Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Bauverwaltung

aus. Es sind Aufgaben im Bereich Bauverwaltung für die Stadt und für 2 erfüllte Gemeinden zu erfüllen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Vorprüfung von Bauanträgen zum gemeindlichen Einvernehmen,
- Unterhaltung von Gebäuden, Straßen und Plätzen und der Straßenbeleuchtung,
- Absicherung des kommunalen Sitzungsdienstes des Bauausschusses bzw. der zu beteiligenden kommunalen Gremien,
- Erarbeiten von Vorlagen für die kommunalen Gremien und Teilnahme an den Sitzungen der kommunalen Gremien,
- Beitragserhebung im Bereich Erschließungsbeiträge und ggf. auch noch im Bereich Straßenausbaubeiträge,
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Baumkatasters und eines Grünflächenkatasters,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Fördermitelanträgen sowie deren Abrechnung und Verwendungsnachweisführung,
- Bearbeitung allgemeiner Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Bauverwaltung.

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine engagierte und flexible Persönlichkeit mit

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder vergleichbarer Ausbildungsstand,
- sehr gute Fachkenntnisse im öffentlichen Baurecht und der dafür geltenden Rechtsgrundlagen,
- wünschenswert sind Berufserfahrungen in der öffentlichen Bauverwaltung und im Umgang mit Geoinformationssystemen,
- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit,
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten,
- Bereitschaft für Dienst in den Abendstunden im Rahmen der Teilnahme an Sitzungen der kommunalen Gremien,
- Bereitschaft zur Fortbildung,
- EDV-Kenntnisse (MS Office, angewandte Finanzsoftware),
- Führerschein der Führerscheinklasse B.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet. Die Stellenbesetzung erfolgt nach TVöD, in Vollzeit.

Informationen über die Stadtverwaltung An der Schmücke finden Sie im Internet unter www.stadanderschmuecke.de.

Die Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) werden bis spätestens 23.07.2021 erbeten an die

Stadt An der Schmücke
Personalamt
Am Bahnhof 43
06577 An der Schmücke

Der Umschlag muss den Vermerk „Bewerbungsunterlagen“ tragen.

Die eingegangenen Bewerbungen werden bei der Stadtverwaltung An der Schmücke elektronisch verarbeitet und gespeichert. Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden die Bewerber/innen (m/w/d) gebeten, mit ihrer Bewerbung eine schriftliche Erklärung darüber abzugeben, dass sie mit der elektronischen Verarbeitung und Speicherung ihrer personenbezogenen Daten sowie mit der Weitergabe der Daten an die am Auswahlverfahren zu beteiligenden Personen und Gremien (z. B. Personalrat) einverstanden sind. Reisekosten anlässlich von Vorstellungsterminen werden nicht erstattet.

Beschlüsse des Ortschaftsrates Heldrungen

02. Sitzung am 20.05.2021

Beschluss Nr. B 2021/0001 (Vorlagen-Nr. V 2021/0001)

Gegenstand der Beschlussvorlage

Beschluss zur Verwendung von Mitteln aus der Neugliederungsprämie zur energetischen Sanierung des Daches der Turnhalle, Arternsches Tor 16, 06577 An der Schmücke, OS Heldrungen

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat Heldrungen beschließt, für die energetische Sanierung des Turnhallendaches, Arternsches Tor 16, 06577 An der Schmücke OS Heldrungen einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € aus der Neugliederungsprämie zu gewähren.

Beratungsergebnis

Aufgrund § 38 ThürKO waren 0 Mitglieder des Ortschaftsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen	11
Ist-Stimmen	9
angenommen lt. Antrag	8
angenommen mit Änderung	0
Antrag abgelehnt	0
Stimmenthaltungen	1

Beschluss Nr. B 2021/0002 (Vorlagen-Nr. V 2021/0002)

Gegenstand der Beschlussvorlage

Beschluss zur Umgestaltung der Grünfläche an der Parkfläche Hauptstraße 36 / 37 / 38 und der Grünfläche Hauptstraße 26 mit Grünpflanzen (Hundsrose & Lavendel)

Beschluss

Gemäß § 45 a Abs. 6 Nr. 5 ThürKO beschließt der Ortschaftsratsrat Heldrungen die Umgestaltung der Grünfläche an der Parkfläche Hauptstraße 36 / 37 / 38 und der Grünfläche Hauptstraße 26 mit Grünpflanzen (Hundsrose & Lavendel).

Beratungsergebnis

Aufgrund § 38 ThürKO waren 0 Mitglieder des Ortschaftsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen	11
Ist-Stimmen	9
angenommen lt. Antrag	9
angenommen mit Änderung	0
Antrag abgelehnt	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss Nr. B 2021/0003 (Vorlagen-Nr. V 2021/0003)

Gegenstand der Beschlussvorlage

Beschluss zur Erneuerung der Beachvolleyballanlage und Schaffung von Outdoorsitzgelegenheiten im Jugend- & Seniorenclub Heldrungen

Beschluss

Gemäß § 45 a Abs. 6 Nr. 9 ThürKO beschließt der Ortschaftsratsrat Heldrungen die Erneuerung der Beachvolleyballfläche und die Schaffung von Outdoorsitzgelegenheiten im Jugend- & Seniorenclub Heldrungen.

Beratungsergebnis

Aufgrund § 38 ThürKO waren 0 Mitglieder des Ortschaftsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen	11
Ist-Stimmen	9
angenommen lt. Antrag	9
angenommen mit Änderung	0
Antrag abgelehnt	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss Nr. B 2021/0004 (Vorlagen-Nr. V 2021/0005)

Gegenstand der Beschlussvorlage

Beschluss zur Erneuerung des Fußbodens im Versammlungsraum des Jugendclubs und Einbau einer neuen Innentür

Beschluss

Gemäß § 45 a Abs. 7 Nr. 6 ThürKO empfiehlt der Ortschaftsratsrat Heldrungen die Erneuerung des Fußbodens, Verlegung der Elektrik, malerische Instandsetzung im Versammlungsraum des Jugendclubs und Einbau einer neuen Innentür.

Beratungsergebnis

Aufgrund § 38 ThürKO waren 0 Mitglieder des Ortschaftsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen	11
Ist-Stimmen	9
angenommen lt. Antrag	0
angenommen mit Änderung	9
Antrag abgelehnt	0
Stimmenthaltungen	0

Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“

5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Der Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“ hat am 03.06.2021 die 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes beschlossen.

Jeder Bürger hat nach telefonischer Terminvereinbarung die Möglichkeit, Einsicht in das Konzept zu nehmen.

Informationen aus den Ämtern

Stadtverwaltung An der Schmücke öffnet wieder ohne vorherige Terminvergabe

Seit dem 15. Juni ist das Verwaltungsgebäude Am Bahnhof 43 wieder ohne vorherige Terminvereinbarung erreichbar.

Bitte beachten Sie jedoch:

Die Stadt An der Schmücke ermöglicht ihren Beschäftigten nach den Vorschriften der Corona-Arbeitsschutzverordnung vom 23.04.2021 weiterhin die Arbeit im Homeoffice bis zum 30.06.2021.

Eine telefonische Terminvereinbarung mit der/dem gewünschten Sachbearbeiter(in) ist deswegen weiterhin empfehlenswert.

Diese Empfehlung gilt besonders für die Inanspruchnahme von Diensten des **Einwohnermeldeamtes**, der **Friedhofsverwaltung** und des **Standesamtes**, um dort die Wartezeit im Wartebereich zu verkürzen und so die durch Ansammlung vieler Personen steigende Infektionsgefahr zu reduzieren. Die jeweilige Telefonnummer der Beschäftigten der Verwaltung sind zu finden auf der Seite 3 dieser Amtsblattausgabe und auf der Website der Stadt An der Schmücke www.stadt-anderschmuecke.de, Rubrik „Verwaltung - Mitarbeiter“.

Das Betreten der Stadtverwaltung ist weiterhin nur mit aufgesetztem medizinischen Mund/Nasenschutz zulässig.

Die Abstandsregeln (mindestens 1,50 m zu anderen Personen) sind in den Wartebereichen und in den Büros der Verwaltung einzuhalten.

Unsere Sprechzeiten:

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Silvana Schäffer
Bürgermeisterin

Wochenmarkt in Heldrungen

An alle Bürgerinnen und Bürger,

seit Mittwoch, den 09.06.2021 findet in Heldrungen von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr wieder der wöchentliche Markt statt. Standplatz ist ab sofort an der Hauptstraße vor dem Pfarramt (Hauptstraße 57).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Im letzten halben Jahr stieg die unerlaubte Entsorgung von Bauschutt, Haushaltsgegenständen, Dachplatten, Auslegware und vielem mehr in der Flur der Stadt An der Schmücke und den erfüllten Gemeinden Oberheldrungen und Etzleben um ein Vielfaches.

Zwei große Entsorgungsmaßnahmen fanden in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Sondershausen, der Abteilung Abfallwirtschaft und der Entsorgungsfirma aus Sondershausen am 27./28.04.2021, sowie am 31.05.2021 statt. Unterstützt wurden diese Maßnahmen durch zwei Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt An der Schmücke.

Die eine Maßnahme wurde durch unseren Bauhof und der Entsorgungsfirma am 27.04.2021 und 28.04.2021 auf dem landwirtschaftlichen Weg von Oldisleben in Höhe der Kläranlage bis nach Bretleben durchgeführt. Dabei waren 2 Mitarbeiter des Bauhofs und 2 Personen von der Entsorgungsfirma anwesend, sowie ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes.

Am 31.05.2021 fand auf dem Radweg zwischen Bretleben und Heldrungen der zweite größere Einsatz statt. Dabei war neben den bereits bei der ersten Maßnahme beteiligten Personen zusätzliche Technik erforderlich. So musste diverser Abfall aus angrenzenden Gräben mittels eines Kranes gehoben werden.

Für den Personal- und Technikeinsatz sind ca. 950,00 € Kosten entstanden, welche über allgemeine Steuergelder bezahlt werden müssen. Diese Mittel stehen somit nicht für sinnvollere Maßnahmen zur Pflege und Verbesserung des Stadtbildes zur Verfügung. Den Verursachern sollte bewusstwerden, dass sie einen erheblichen Schaden an der Allgemeinheit anrichten. Weiterhin ist es sehr oft nicht nachvollziehbar, welcher Aufwand mit der illegalen Entsorgung begangen wird, obwohl zweimal im Jahr der Sperrmüll angemeldet werden kann und dies bereits in den Abfallgebühren enthalten ist.

Falls Ihnen illegale Müllentsorgungen auffallen, können Sie dies dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Abfallwirtschaft oder der Stadt An der Schmücke, Ordnungsamt mitteilen.



Ergänzungen zu den Terminen in der Abfallfibel 2021

Das Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft informiert

Bei der Ausgabe unserer Abfallfibel für 2021 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Abfuhrdaten für die Entsorgung der Gelben Tonne, in den Orten Etzleben, Gorsleben, Heldrungen und Hemleben, sind teilweise inkorrekt. Für aufgekommene Verwirrungen entschuldigen wir uns.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die berichtigten Entsorgungstermine entnehmen:

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Etzleben, Gorsleben, Heldrungen, Heldrungen Bahnhof, Hemleben	11.	08.	08.	06.	03. 31.	28.

	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Etzleben, Gorsleben, Heldrungen, Heldrungen Bahnhof, Hemleben	26.	23.	21.	18.	15.	13.

Aus unserer Stadt und den Gemeinden

Stadt An der Schmücke

Die Kinder der AWO Kita „Hinze Kidz“ feiern Kindertag

Am traditionellen Kindertag am 1. Juni durften die Kinder der Goldfisch-, der Spatzen- und der Tigergruppe aus der AWO Kita „Hinze Kidz“ aus Oldisleben gemeinsam einen tollen Tag erleben. Nach der Wanderung ins ortsansässige Schwimmbad erwarteten die Kinder ein tolles Frühstück, bestehend aus Brötchen, Würstchen, Obst und Trinkpäckchen. Für die Schulanfänger kam extra die Bürgermeisterin der Stadt An der Schmücke, Silvana Schäffer, vorbei und überreichte jedem einen tollen, vollgepackten Stoffrucksack. Danach überraschte Udo Seydenschwanz vom Gase-Center Oldisleben die Kinder mit gefüllten Heliumluftballons, welche fliegen gelassen werden konnten. Sehr zur Freude der Kinder wurde auch eine Hüpfburg vom Country Club EASTSIDE aus der Ortschaft Heldrungen bereitgestellt. Um das leibliche Wohl und noch vieles mehr hat sich René Jacob vom Freundeskreis Oldisleben e.V. gekümmert. Die Kinder hatten einen wirklich tollen Kindertag im Schwimmbad Oldisleben und möchten sich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken.

Christina Rahaus



Bürgermeisterin stellt Feuerwehrfahrzeuge in den Dienst

Am 28. Mai war es soweit – die Feuerwehren Bretleben und Hauteroda konnten ihre neuen MTW in Empfang nehmen. Die Anschaffungskosten für das Fahrzeug der FFW Bretleben in Höhe von 24.449,32 € konnten aus der Neugliederungsprämie bestritten werden.

In Hauteroda unterstützte der dortige Feuerwehrverein die Beschaffung des Fahrzeugs mit ca. 6000,00 € sodass auch hier ein Fahrzeug im Wert von 22.581,20 € beschafft werden konnten. Die fast 30 Jahre alten Fahrzeugvorgänger sollen nun verkauft werden. Gemeinsam mit Stadtbrandmeister Sylvio Witt, dem Wehrführer der FFW Bretleben und Kamerad Bogk nahm die Bürgermeisterin das Fahrzeug in Empfang. In den jeweiligen Ortschaften wurden die neuen Fahrzeuge gern gesehen und besichtigt.

Allen Kameradinnen und Kameraden allzeit gute Fahrt.



Foto: S. Schäffer

Wirtschaftsgespräche der Bürgermeisterin

Wie können wir als Kommune wirtschaftsfreundlich werden? Wie können wir bei der Schaffung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen in unserer Stadt, unserer Region unterstützen. Fragen, auf die es nur Antworten durch die Betriebe geben kann.

Im Juni begannen die Unternehmensbesuche der Bürgermeisterin. Das Kennenlernen unserer Betriebe ist mir wichtig, der kurze Weg bei Fragen und Problemen kann helfen, Unstimmigkeiten schnell aus dem Weg zu räumen, so die Bürgermeisterin.

Der Besuch der Firma SEM Schneider Elemente Bau in Oldisleben verdeutlichte einmal mehr, den Standortvorteil Autobahn. Hergestellt werden hier hochwertige Abgassysteme, dem Laien eher als Schornstein / Außenschornstein bekannt. Mit Vertriebsleiter Fred Meier und Produktionsleiter David Dietrich besichtigte die Bürgermeisterin die Anlagen und bekam einen Einblick in die Arbeit vor Ort.

Die Auftragslage sei gut, die derzeitigen Entwicklungen am Rohstoffmarkt machen aber auch vor Oldisleben nicht halt. Auch die Situation am Arbeitsmarkt, das Fehlen von Fachkräften zum Beispiel im Bereich Konstruktionsmechanik mache sich ebenfalls bemerkbar. Der Dialog, ist man sich einig, soll nicht der erste und letzte gewesen sein. In Zukunft vernetzt miteinander für unsere Region zu arbeiten ist das Ziel.

Silvana Schäffer
Bürgermeisterin



Foto: S. Schäffer

Treffen der Jüngsten in der Stadt An der Schmücke

Willkommen in der Stadt An der Schmücke

Zum ersten Mal luden Bürgermeisterin, Familienhebamme, Familienlotsin und mobile Jugendarbeiterin (Freizeitzentrum Roßleben - Wiehe) zum Treff in den Jugendclub Schillerstraße ein. Der Einladung folgten rund 20 Kinder mit ihren Eltern bei bestem Sonnenschein. Mit Unterstützung der FFW Heldrungen standen ausreichend Tische und Bänke zur Verfügung, wobei sich das Meiste sowieso auf der Krabbeldecke abspielte.



Foto: J. Riese



Foto: J. Riese

Roßleben - Wiehe? Genau, Frau Zänker als Familienlotsin und Frau Kammlodt als mobile Jugendarbeiterin haben ihren Arbeitsschwerpunkt in der Stadt Roßleben - Wiehe, im dortigen Freizeitzentrum / Mehrgenerationenhaus des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Das Freizeitzentrum und Mehrgenerationenhaus ist ein Haus der Begegnung für alle Generationen. Mit der Hausaufgabenbetreuung, Ferienspielen, Seniorenaktivangeboten, dem Mittagstisch und weiteren, Familien unterstützenden Angeboten und Hilfen ist das Haus ein wichtiger Anlauf-, Treff- und Informationspunkt in der Stadt. Verschiedene Freizeitgruppen, aber beispielsweise auch Selbsthilfegruppen können die Räume für ihre Treffen nutzen. Das Team, welches von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt wird, beteiligt sich an kulturellen Aktivitäten in der Kommune bzw. initiiert selbst verschiedene Höhepunkte.

Darüber hinaus gehört auch die Stadt An der Schmücke zum „Arbeitsgebiet“. Gemeinsam soll es künftig wieder regelmäßige Angebote im Bereich der Familien- und Jugendarbeit geben. Ergänzt durch die Arbeit von Frau André im Seniorenclub.

Das Angebot eines Krabbeltreffs soll nun verstetigt werden. Einmal im Monat lädt die Familienlotsin ein.

Das nächste offene Treffen findet am Montag, dem 12. Juli ab 15.00 Uhr statt. Für größere Geschwister gibt es Betreuung und Spielmöglichkeiten, denn an diesem Tag öffnet auch der Jugendbereich wieder seine Türen - wir eröffnen unseren Kids - Klub!

Ab dem 12. Juli ist der Klub Montag und Mittwoch in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Silvana Schäffer
Bürgermeisterin

Stadtradeln

Der Kyffhäuserkreis nimmt vom **19. Juni bis 09. Juli 2021** am STADTRADELN teil. Alle, die im Kyffhäuserkreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.

Im Kyffhäuserkreis haben sich **340 Radelnde** registriert. Machen Sie mit im Team An der Schmücke!

Unter www.stadtradeln.de geben Sie als Kommune Kyffhäuserkreis ein. Auf der dann sichtbaren Seite können Sie sich für das Team An der Schmücke registrieren.

Bei Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich an

Marco Wohlenberg

Tel.: +49 3632 741317

m.wohlenberg@kyffhaeuser.de

Kyffhäuserkreis

Amt für Tourismus, Kultur und Musikschule / Fachbereich IV Wirtschaft und Recht / Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e.V.

Markt 8

99706 Sondershausen

Traditionelles Anbaden im Freibad Oldisleben

Treffen der Arbeitsgruppe Krisenwetter



Foto: C. Reinhardt

Mit einem Sprung ins wohltemperierte Becken eröffneten am Samstag, dem 12. Juni 2021 Bürgermeisterin S. Schäffer, Ortschaftsbürgermeister J. Pötzschke und Vorsitzender des Freundeskreis Oldisleben e.V. die diesjährige Freibadsaison. Die Vorbereitungen waren zunächst ins Stocken geraten, sah es im April noch so aus, als dürfte man vor Ende Juni kein Freibad öffnen. Auf einmal ging es ganz schnell und es konnte ein Eröffnungstermin ins Auge gefasst werden. Dank vieler Helfer Hände war pünktlich zum geplanten Start alles bestens vorbereitet. Erstmals in diesem Jahr können Dauerkarten für Erwachsene (60,- €), Jugendliche, Studenten, Rentner (45,- €) oder Kinder bis 14 Jahre (20,- €) erworben werden. Die bekannte 10er Karte bleibt erhalten.

Danke an alle unermüdlichen Helfer im Hintergrund. Uns allen wünsche ich einen sonnigen Sommer mit vielen Möglichkeiten zum Freibadbesuch!

Silvana Schäffer
Bürgermeisterin

Das Wochenende vom 07. Juni hat es wieder gezeigt - die Kraft der Natur, in dem Falle als Regen, ist nicht zu unterschätzen. In Oldisleben waren Schäden durch Sturm zu verzeichnen, die Ortschaft Bretleben wurde gleich zweimal durch enorme Niederschläge getroffen. Was bleibt sind Schlamm und das große Aufräumen.



Mühlgraben in Bretleben

Fotos (3): Friedrich



Kiesseen sind keine Badegewässer!!!

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass das unbefugte Betreten, Befahren sowie das Baden im **Kiessandtagebau Oldisleben VERBOTEN** sind.

Durch den Tagebaubetrieb bestehen vielfältige Gefahren, die für Unbefugte nicht abschätzbar sind. **Es besteht Lebensgefahr.**

Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung
Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
06193 Petersberg OT Sennewitz





In seiner Sitzung vom 19. April beschloss der Stadtrat die Gründung der Arbeitsgruppe Krisenwetter, um künftig in Situationen wie Hochwasser oder Schneefällen wie im Januar, einen Handlungsfaden zu haben.

Am 10. Juni trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, durch Fraktionen entsandte Bürger, den Stadtbrandmeister und den Vorarbeiter des Bauhofes sowie der Bürgermeisterin darüber zu beraten, wie wir uns künftig in Wetterlagen besser aufstellen wollen.

In allen Ortschaften soll zunächst eine Bestandsaufnahme erfolgen. Wo sind wiederkehrende Problemstellen, welche Partner sind zur Lösung ins Boot zu holen. Welchen kurz- mittel- und langfristigen Ziele und Maßnahmen müssen ergriffen werden. Aktionismus, ist man sich einig, ist oft teuer und zu kurz gedacht. Langfristige, nachhaltige Lösungen sollen gefunden werden.

Auch in die Zukunft wird gedacht - wer hat das Wissen rund um die Schleussen, die in unseren Ortschaften in nicht geringer Zahl sind, welche Bereiche sind bei Schnee künftig Prioritär und wer soll einem Krisenstab im Ernstfall angehören. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant zum Beispiel durch den Gewässerunterhaltungsverband oder den AZV?

Die Aufgaben und Fragen, mit denen sich die Mitglieder in den kommenden Wochen beschäftigen werden, sind umfangreich. Oft sind es Probleme, die seit vielen Jahren bekannt sind. Gemeinsam nach Lösungen zu suchen, Expertenwissen einzuholen und beste Ortskenntnisse zu nutzen, sollen am Ende dazu führen, dass soweit möglich vorbeugende Maßnahmen, schnelle Handlungsstrategien und klare Dienstwege bekannt sind.

Silvana Schäffer
Bürgermeisterin

Jugendweihe am 10. Juli 2021 in der Rotbartarena in Bad Frankenhausen

Jugendweiheteilnehmer von An der Schmücke und Oberheldrungen

Mädchen

Kiesel, Mia
Hoffmann, Alessia
Müller, Rihanna
Niwa, Annabelle
Schrey, Angeline
Zöller, Laura
Andreas, Luisa
Bartoszyk, Toni
Diekmann, Chantal
Hofmann, Joana
Holzapfel, Lea Sophie
Köhler, Josephine
Slavik, Emily
Wittig, Leonie
Wolf, Alina

Heldrungen, Am Bahnhof 38a
Bretleben, Hautstraße 169
Heldrungen, Wallstraße 15
Heldrungen, Am Schwimmbad 13
Sachsenburg, Wipperweg 3b
Hemleben, Große Gasse 80
Oldisleben, Kummelrainweg 19
Oldisleben, Fritz-Hankel-Straße 9
Oberheldrungen, Hauptstr. 43
Bretleben, Fräuleinstr. 180
Gorsleben, Wasserplan 62
Heldrungen, Mühlestraße 26
Heldrungen, Am Bahnhof 38c
Oldisleben, Karl-Liebknecht-Str. 16c
Bretleben, Alte Schulstraße 40

Jungen

Kraus, Vico
Bauer, Erik
Münzer, Ben
Beck, Elias
Ehrhardt, Maximilian
Hutt, Marius
Kottenhagen, Niki
Raue, Noah
Rostowski, Jeremy
Rückebeil, Lio
Schneider, Theo
Schukar, Paul
Sehmisch, Jonas
Tegtmeier, Toni
Thielemann, Collin
Unbenannt, Jonas
Wiegand, Elias
Wolf, Marian

Heldrungen, Steinstr. 19
Oberheldrungen, Schachtstr. 20
Hemleben, Große Gasse 111
Oberheldrungen, Schachtstraße 22
Bretleben, Fräuleinstraße 176
Hauteroda, Hauptstraße 43a
Oldisleben, Schulberg 5
Oldisleben, Ernst-Thälmann-Str. 21
Oldisleben, Kummelrainweg 17
Oldisleben, Frankenhäuser Str. 56
Oldisleben, Sackgasse 2
Oldisleben, Backhausgasse 3
Heldrungen, Karlsbader Str. 1
Oldisleben, Waldstraße 18
Heldrungen, Hauptstr. 63a
Oldisleben, Karl-Marx-Str. 14
Oldisleben, Fritz-Hankel-Str. 21
Oldisleben, Weststraße 13b



Aus unseren Vereinen

Schwimmbadfest Oldisleben

Am 12. Juni 2021 fand die diesjährige Eröffnung des Freibades Oldisleben und das traditionelle Anbaden statt. Wie fast überall in diesem Jahr spielte und spielt die Corona-Pandemie eine große Rolle. Es wurden im Vorfeld alle Infektionsschutzmaßnahmen im Freibad und Kiosk umgesetzt. Daher steht auch in diesem Jahr dem Badespaß nichts im Weg. Wir hoffen alle, dass dies die gesamte Saison und natürlich auch darüber hinaus anhält.

Wir haben alle gespürt, was es bedeutet, im Leben und in der Freizeit eingeschränkt zu sein. Wir durften keine Familie oder Freunde treffen, keine kleinen oder großen Feste feiern und vieles mehr. Selbstverständlich steht die Gesundheit an erster Stelle, aber auch das gesellschaftliche Leben muss wieder „Fahrt aufnehmen“.

Daher werden wir unter Berücksichtigung der aktuellen Lage und der damit verbundenen Vorschriften nach einem Jahr „Zwangs-pause“ die Tradition des Schwimmbadfestes fortführen. Am 24. Juli 2021 soll es soweit sein und die Tore des Freibades Oldisleben werden für unser 5. Schwimmbadfest geöffnet. Neben Altbekannten wollen wir auch neue Impulse einbringen. So werden die starken Männer der Kraftsport & Fitness Eisenschmiede e.V. aus Esperstedt ihre Kräfte zeigen. Zusätzlich werden wir mit den ortsansässigen Vereinen und unserer Kindertagesstätte HinzeKidz wieder einiges für Jung und Alt anbieten können. Die Hüpfburgen für unsere kleinsten Gäste, Live-Musik sowie gutes Essen und Trinken dürfen natürlich auch nicht fehlen. Den genauen Ablauf werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Am Abend heizt uns wieder die TOPAS Liveband ein. Gern sind wir dem Wunsch nachgekommen, die Band nach 2019 wieder zu uns ins Bad zu holen.

Bitte merken Sie sich den 24.07.2021 vor und verbringen Sie mit uns im Freibad Oldisleben einen unvergesslichen Tag für Jung und Alt.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr viele Gäste im Freibad Oldisleben begrüßen zu dürfen.

Bitte bleiben Sie gesund.
Ihr Freundeskreis Oldisleben e.V.

Landesanglerverband Thüringen e.V.

Wichtigkeit von Gewässerschutz und Strukturen in Gewässern - 8. Juni Tag des Meeres

Dieser Aal hat sich als sein zu Hause ein mit Dreikantmuscheln besiedeltes Toilettenbecken gesucht. Offensichtlich fühlt sich der Aal hier sicher.



Foto: M. Merkel

Foto: M. Merkel

Sicherlich sind vielfältige Gewässerstrukturen von fischereioökologischer Bedeutung. Trotz diesem kuriosen Bild mit dem Aal, sollten wir Anglerinnen und Angler uns konsequent gegen jede Entsorgung von Müll und Abwässern in unsere Gewässer engagieren.

Ein Beispiel in viel größerer Dimension ist das Versenken großer Schiffe zur Schaffung künstlicher Riffe. Diese Methode ist jedoch nur dann sinnvoll, wenn sie die Meere nicht zusätzlich verschmutzt und für eine Vermehrung der Fischfauna sorgt.

Der durchaus in solchen künstlich geschaffenen Riffen vorkommende Fischreichtum darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das zunehmende Versenken ausgedienter Schiffe, auch wenn sich die Vorschriften zum Versenken verschärft haben, ein massiver Eingriff in die Unterwasserökologie ist.

Übrigens, seit 2009 wird auf der ganzen Welt der **8. Juni als Tag des Meeres** von den Vereinten Nationen begangen, um auf den Wert und die Bedrohung der Weltmeere aufmerksam zu machen. Auch der Aal auf dem Foto wird als katadromer Wanderfisch zum Laichen vom Süßwasser ins Meer ziehen. Auf dieser bis zu 7.000 km langen Reise in die Sargassosee, welche ein bis anderthalb Jahre dauert, ist er auf ökologisch intakte Binnengewässer und Meere angewiesen.

Schützen wir unsere Meere und deren natürlichen Riffe, schützen wir unsere Thüringer Gewässer und damit auch unsere heimische Fischfauna.

In diesem Sinne, allen Anglerinnen und Anglern sowie Unterstützern sauberer Gewässer ein kräftiges Petri Heil.

André Pleikies
Geschäftsführer LAVT

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII -



Partnerschaft für **DEMOKRATIE**
im Kyffhäuserkreis

Projektförderung der „Partnerschaft für Demokratie“

Über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Thüringer Landesprogramm „Denk bunt“ stehen dem Kyffhäuserkreis Fördermittel zur Verfügung, die sich in besonderer Weise für gesellschaftliche Vielfalt und einen respektvollen und offenen Umgang miteinander einsetzen. Förderfähig sind auch Projekte, die die Kinder- und Jugendbeteiligung stärken und junge Menschen über demokratische Prozesse und Strukturen informieren, für mehr Beteiligung und gesellschaftliches Engagement motivieren oder über aktuelle politische Entwicklungen informieren.

Die Maßnahmen - ob digital oder analog - können vielfältig sein: thematische Aktionstage, Workshops oder Demokratie-Camps, soziale Kompetenztrainings, Medien- Theater-, Street-Art- und Begegnungsprojekte oder Bildungsfahrten. Es muss sich jedoch um außerschulische/außerunterrichtliche Projekte handeln.

Förderfähig sind aber auch Maßnahmen wie Fort- und Weiterbildungen für haupt- und ehrenamtliche Akteure und Multiplikator*innen, thematische Elternabende, die Organisation von Ausstellungen und die Ausgestaltung eines entsprechenden thematischen Begleitprogramms, parteiunabhängige Informationsveranstaltungen im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen,



die Erstellung und der Druck von Informationsmaterial, thematische Filmvorführungen oder die Umsetzung von generationsübergreifenden Projekten im Sozialraum, wenn sie einem Bezug zu den Programmen „Demokratie leben!“ und „Denk bunt!“ haben.

Bei Fragen zu den Fördermöglichkeiten können Sie sich an den Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V., telefonisch erreichbar unter der 03632 701218 wenden. Ansprechpartnerinnen sind Frau Christiane Zyber und Frau Sandra Roland. Weitere Info's und das Antragsformular sind auch auf der Homepage des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. - www.kjr-kyffhaeuserkreis.de einzusehen.

Stellenausschreibung für das Sportzentrum Oldisleben

Wir suchen Verstärkung zum Rasenmähen, Reparaturen und Graßmäh auf dem Sportgelände in Oldisleben, damit Schüler und Kinder Sport treiben können. Es ist eine BFD-Stelle (Bundesfreiwilligendienst).

Dauer: 6 oder 12 Monate - ca. 20 Stunden - maximal 426 €.

VfB Oldisleben e.V.
Frankenhäuser Str. 66
06577 An der Schmücke
Telefon: 0170-7504996
E-Mail: thomas.roeber@vfb-oldisleben.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine

Pfarrbereich Heldrungen

- *Alle Termine unter Vorbehalt!* -

Regionalgottesdienst

Samstag, d. 24.07. Pfarrhof Heldrungen 14.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Heldrungen

Sonntag, d. 27.06.2021

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Wigbertikirche

Sonntag, d. 04.07.2021

16.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, d. 11.07.2021

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, d. 18.07.2021

09.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, d. 24.07.2021

14.00 Uhr Pfarrhof

Sonntag, d. 01.08.2021

09.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Hauteroda

Samstag, d. 10.07.2021

15.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, d. 01.08.2021

10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Hemleben

Sonntag, d. 11.07.2021

16.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberheldrungen

Sonntag, d. 27.06.2021

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, d. 25.07.2021

10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Gorsleben

Sonntag, d. 11.07.2021

10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Etzleben

Samstag, d. 10.07.2021

16.30 Uhr Gottesdienst

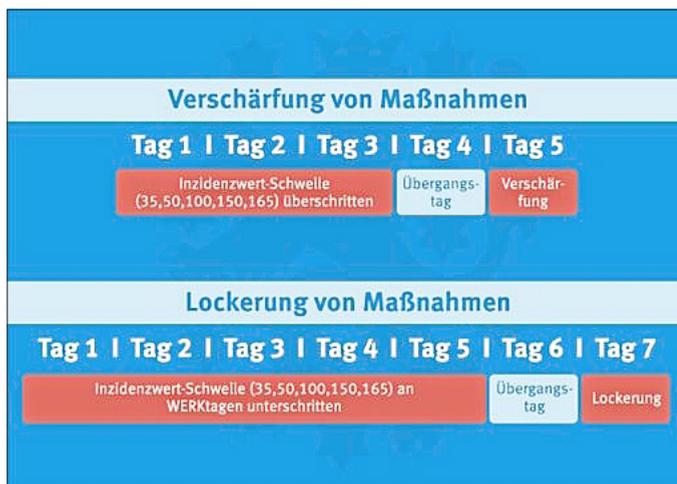
**Alle Termine stehen unter Vorbehalt!
- Herzliche Einladung! -**

Informationen

Informationen zu Corona

Informationen Corona – www.tmasgff.de

Über- und Unterschreiten der Schwellenwerte



Für das Über- und Unterschreiten der Schwellenwerte gelten - im Einklang mit dem Infektionsschutzgesetz des Bundes („Bundes-Notbremse“) folgende Regeln:

- Unterschreitet ein Landkreis/eine kreisfreie Stadt an fünf aufeinander folgenden Werktagen den entsprechenden Schwellenwert von 100 bzw. 50 oder 35 so treten an dem übernächsten Tag Lockerungen in Kraft.
- Überschreitet ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen eine Inzidenz von 35 bzw. 50 gelten dort ab dem übernächsten Tag wieder strengere Maßnahmen. Überschreitet ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt den Wert von 100 bzw. 150 oder 165 gelten dort die Maßnahmen der „Bundes-Notbremse“.

Das Thüringer Gesundheitsministerium ist als oberste Gesundheitsbehörde für die Veröffentlichung der Tage, ab denen die jeweiligen Maßnahmen des Infektionsschutzgesetzes gelten, verantwortlich. Datenbasis für die Inzidenzwerte sind die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichten Zahlen:

- §28b - Daten für die Landkreise und kreisfreien Städte Thüringen laut RKI (Stand 09.06.2021)

Corona-Hotline

Sie haben Fragen zu den Einschränkungen des öffentlichen Lebens oder zur Thüringer Verordnung? Die Corona-Hotline des Thüringer Landesverwaltungsamt hilft Ihnen weiter:

0361 57 3321-188

(Mo - Do: 8 bis 16 Uhr, Fr: 8 bis 14 Uhr)

Schießwarnung Juli 2021

Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671/53 - 4025/4026 zu beantragen.

3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte **rote Flaggen**
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
 Morgner
 Stabsfeldwebel und Fw StOAngel

**Warnzeiten für den Standortübungsplatz
 Bad Frankenhausen im Monat Juli**

Datum	Zeit
07.07.2021	07:00 - 17:00
08.07.2021	07:00 - 17:00
Munitionsberäumung	19.07. - 04.09.2021

Im Zeitraum 19.07. - 04.09.2021 findet auf dem Standortübungsplatz Bad Frankenhausen die alljährliche Munitionsberäumung statt.

Im Rahmen dieser Maßnahmen kann es notwendig sein, dass beim Auffinden von Munition die Beräumung mittels Sprengung durchgeführt wird.

Die dafür notwendigen Gefahrenbereiche werden durch die beauftragte Firma, wenn erforderlich in Zusammenarbeit mit den lokalen Sicherheitsbehörden, abgesichert und gekennzeichnet.

Achtung! Es besteht Lebensgefahr!

Veranstaltungen

*Ton & Wort am Abend
 in der Unterkirche*

In diesem Jahr können pandemiebedingt einige Konzerte nicht wie geplant, bzw. gar nicht stattfinden (Konzerte mit der Kantorei, Kindermusical, u.a.). Das bedauern wir sehr. Deswegen haben wir uns ein musikalisches Format ausgedacht, das wir zusätzlich zu den übrig gebliebenen Konzerten in den Sommermonaten in der Unterkirche anbieten wollen:

Ton & Wort am Abend

... 30 Minuten Eintauchen in den Kosmos der Orgel mit all ihren Facetten: mal vorwitzig und laut, mal meditativ und besinnlich, mal modern und unerhört, mal klassisch und gediegen...passend dazu hören Sie biblische Texte und Textmeditationen.



1. Juli ... 15. Juli
19. August ... 26. August
 jeweils um 19.30 Uhr
 in der Unterkirche Bad Frankenhausen
 ... mit Pfarrerin Nadine Greifenstein und
 Kantorin Laura Schildmann

*Gemeindefest
 am 24. Juli im OT Heldrungen*

Für Samstag, d. 24.07.2021 plant unsere Regionalgemeinde ein Gemeindefest. Dafür haben wir uns den Pfarrgarten Heldrungen ausgesucht.

So Gott will und wir dürfen werden wir um 14.00 Uhr mit einer Andacht beginnen. Kaffee und Kuchen schließen sich an sowie ein buntes Programm für Kinder und Junggebliebene,

Speisen und Getränke sowie ab 17.00 Uhr ein Konzert des Mittelalterensembles „Pampatutti“. Ein ungewöhnliches Quartett wird bei uns zu Gast sein, und Sie sollten dies in keinem Falle verpassen.

Da wir beim Konzert den Platz für die Konzertbesucher planen müssen, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro: Tel. 034673/91349.

Seien Sie herzlich eingeladen!



Die Sonnen-/Wolken- und Regenbogenkinder
des evangelischen Kindergartens Heldrungen
laden ein zum

18. Kleider- und Spielzeugbasar

Wann? **Samstag, den 03.07.2021**
von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr



Wo? **Ausstellungshalle der Geflügelzüchter Heldrungen**
(am Ortseingangsschild von
Artern kommend, gleich
die erste Straße links)
06577 Heldrungen



10% des Verkaufserlöses
werden zugunsten
des evangelischen
Kindergartens
einbehalten.



BITTE BEACHTEN



Maskenpflicht
(qualifizierte Maske)



**gestaffelter Einlass /
Abstandsregeln einhalten**



**Wartezeiten
einplanen**



Wissenswertes

Historisches aus Oldisleben

Mühlen in Oldisleben

Die Gemeindechronik von Oldisleben schreibt: Der Mönch Schamelius berichtet von 4 Mühlen, die das Kloster Oldisleben besaß. Eine Mühle stand `bey Oldisleben in der Gegend der Genßvort`. Dies geht aus einer Nachricht hervor, nach der Graf Bernhard von Anhalt am 6. August 1317 den Zins von der Gänsefurter Mühle bei Oldisleben an den Abt Hermann verkaufte. Eine noch ältere Nachricht von dieser Mühle stammt aus dem Jahre 1221. Eine weitere Mühle hat im Hopftal gestanden.

Sie wurde 1362 von den Beichlinger Grafen dem Kloster zu Lehen gegeben, 1718 wird sie noch erwähnt. Von beiden Mühlen gibt es heute keine Spur mehr. Die dritte Mühle, die seit 1802 der Familie Weineck gehörte, steht am Ausgang des Ortes in Richtung Sachsenburg.“ Hier war auch eine Ölmühle angeschlossen, die aber in den Jahren 1856 bis 1860 stillgelegt wurde.

Die Mühle durchlebte eine wechselhafte Geschichte bis sie 1802 durch Heirat in die Familie Weineck kam. Zum 150-jährigen Jubiläum im Jahre 1952 verfasste Werner Weineck eine Festschrift, in der u.a. die bekannten Pächter der Mühle zusammengestellt hat. Er berichtete auch über die Schicksale dieser Pächter und schreibt:

„Die Reihe der uns bekannten Pächter beginnt mit dem ´Amtß-PachtMüller´ Casparus Schütz, welcher 1635 stirbt. Seine Frau verheiratete sich zum zweiten Male 1636 mit dem aus Sömmerda stammenden Müllergesellen Hans Vetter. Dieses Jahr ist das schwerste für Oldisleben im dreißigjährigen Kriege (1618-1648). Zu den häufigen Plünderungen der durchziehenden Söldnerheere Tillys und Gustav Adolfs kommt noch die Pest hinzu, welche allein 388 Personen dahinrafft. Auch die gesamte Müllerfamilie fällt ihr zum Opfer.“ Ein weiterer Müllermeister, Hans Gesell, wird mit seiner Familie 1680 Opfer der Pest, die erneut ausgebrochen war.

Weitere Pächter folgen, bis 1802 die Mühle durch Heirat in der Familie Weineck kommt. Werner Weineck schreibt, dass in der Mühlengeschichte „eine Epoche des Werdens und Wachsens beginnt“. Er schreibt weiter: „Schon 1823 wird Mehl nach Ilfeld, Ellrich und andere Ortschaften im Harz und Branntweinschrott nach Nordhausen geliefert. Selbst die Bauern aus den Dörfern dieser Gegend und aus dem Weimarischen kommen nach Oldisleben, um ihr Getreide hier mahlen zu lassen. Diese Tatsachen setzen ein umfangreiches handwerkliches Können und den regen Gebrauch aller Neuerungen der gerade damals mit Riesenschritten vorwärts eilenden Technik voraus.“

1879 wurde das gesamte Gehöft abgerissen und neu aufgebaut. Vor 1896 erzeugen Turbinen bereits elektrisches Licht für den Betrieb und zwischen 1896 und 1900 wird begonnen den Ort mit Strom zu versorgen, welcher ein gewaltiger Fortschritt.

Aber es gab auch viele Schicksalsschläge in der Mühlengeschichte der Familie Weineck. Einen möchte ich besonders erwähnen, am 25. Juli 1921, vor fast 100 Jahren...“

Fortsetzung folgt

H. Amme

11.06.2021

Sonstiges

Die Sieger des Hotspot-Geschichtenwettbewerbs stehen fest

„Natur-Geschichten, die der Südharz schreibt“ - unter diesem Motto suchte der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. (LPV) im Frühjahr dieses Jahres Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen Geschichtenwettbewerb im Rahmen des Hotspot-Projektes „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“. Neben einer Vielzahl lebendiger, teils fröhlicher, teils nachdenklicher Geschichten von Autorinnen und Autoren vom Schul- bis ins Seniorenalter erreichten den Veranstalter auch zahlreiche Gedichte.

Der Südharz mit seinen imposanten Karsterscheinungen, seiner bemerkenswerten Artenvielfalt im Pflanzen- und Tierreich sowie den Menschen, die hier leben und die Region gestalten, bietet viele interessante Ansatzpunkte für kleine und große Geschichten. Eine vom LPV eingesetzte Jury, in der neben dem Projektteam dankenswerterweise auch der Journalist Jens Feuerriegel und die Lehrerin Sabine Gäßlein mitwirkten, hat die vier schönsten Geschichten sowie die vier besten Gedichteinsendungen ausgewählt.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger wurden vom Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. unter Vorsitz von Egon Primas auf dem Postweg herzlich beglückwünscht und mit wertvollen Bücherschecks für „Lesefutter“ prämiert.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Kategorie Geschichten sind:

- Silke Adam für ihre Geschichte „Der Duft des Sommers“
- Adelheid Simon für ihre Geschichte „Das Vogelneest in der Kiefer“
- Lucas Kaiser aus der Klasse 3a der Bertold-Brecht-Schule Nordhausen für seine Geschichte „Die Story über den alten Mann“ und
- Familie Wendler für ihre Geschichte „Unsere Spatzenhilfe“

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Kategorie Gedichte sind:

- Annett Deistung für ihr Gedicht „Rosenliebe“
- Bernd-Uwe Wolfsteller für seine Gedichtsammlung „Frühlingsgedanken“
- Inge Gerstenberger für ihr Gedicht „Am Fenster“
- Roberto Auer für sein Gedicht „Bonsai“

Mehr Informationen zum Hotspot-Projekt sowie zu dessen Zielen, Maßnahmen und Veranstaltungen in der Südharzer Gipskarstregion finden Sie unter www.hotspot-gipskarst.de.

Das Projekt „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN), die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) und den Landkreis Nordhausen gefördert.

Der Duft des Sommers

„... Unsere Heimat sind nicht nur die Städte und Dörfer ...“

Schon als Kind liebte ich dieses Lied. Wenn ich mit meinem Spielfreund über die Felder tobte und wir voller Ehrfurcht von weitem die Mährescher bewunderten, die das Korn auf den Feldern rund um Herreden ernteten, fühlten wir uns glücklich und frei. Uns störten nicht unsere staubverschmierten Gesichter, keine piksenden Stoppeln, wir empfanden die Hitze des Sommers nicht als belastend, nichts konnte die Freude, in der Natur unbeschwert spielen zu können, trüben. Die hügelige Landschaft ließ die Mährescher immer wieder verschwinden, man sah dann nur noch die Staubwolken, die den Himmel zogen und hörte das Dröhnen der Motoren. Bis die Mährescher schließlich am anderen Ende des Hügels wieder auftauchten. „... Unsere Heimat ist das Korn auf dem Feld ...“ summten wir oft in dieser Erntestimmung das Liedchen weiter. Wenn die Sonne sich langsam verabschiedete, begannen die Vögel ihr Konzert zu singen und wir kullerten uns unbeschwert auf dem Acker. „... und die Vögel in der Luft und die Fische im Fluss sind die Heimat ...“.

Viele Jahre sind vergangen. Ich liebe meine Heimat noch immer, nur die kindliche Unbeschwertheit gehört der Vergangenheit an, leider.

Inzwischen bin ich nicht nur Mutter zweier Söhne, sondern auch zweifache stolze Oma. Längst ist die Zeit vergangen, als mich die Hitze des Sommers nicht störte und piksende Stoppeln – naja, ohne Worte!

Eines Abends jedoch fand sich die Gelegenheit, mit meinem Sohn, der ebenso naturverbunden ist und den Beruf eines Landwirts erlernt hat, im Mährescher mitzufahren. Hautnah erleben, wie auf den Feldern das Korn geerntet wird, auf denen ich als Kind so glücklich spielte, war ein berührendes Erlebnis. Und auch die Erkenntnis, dass die „Hügel“ aus der Perspektive einer so großen Maschine schon respektvolle Neigungen und Steigungen sind, die man vom Augenschein her und von Weitem gar nicht so wahrnimmt, flößte mir Respekt ein. Als ich an diesem Abend aus dem Mährescher kletterte und über das Stoppelfeld zu meinem auf dem Feldweg parkenden Auto lief, roch ich den Sommer wieder wie einst als Kind, roch den Staub in der Luft und

spürte das Knirschen des Staubes zwischen den Zähnen. Ich mochte auf einmal die Stoppeln auf dem Feld wieder und hörte die Vögel, die ihre Lieder voller Begeisterung mit dick aufgeblähten Bäuchlein zwitscherten. Die Sonne verabschiedete sich und verschwand hinter einem „Hügel“. In diesem Augenblick fühlte ich mich wieder so unbeschwert wie damals als Kind. Es war ein wunderschönes Gefühl, ein Lebensaugenblick, den ich nie vergessen werde!

„... Und wir lieben die Heimat, die schöne ...“

Silke Adam – Nordhausen/Herreden



Der Duft des Sommers

Foto: Detlef Stremke

Rosenliebe

Gedicht über das Liebeserwachen im Frühling Eine Hommage an die große Heckenrosen-Familie ROSA.

Ein Röselein stand ganz allein
im wunderschönen Sonnenschein.
Da kam ein Roserich vorbei
und unzertrennlich war'n die zwei.

Bald sprießte ihre Saat der Liebe
an manchem weit verzweigten Triebe.
Ein zartes Mädchen schwärmt von ihnen
und auch die Hummeln und die Bienen.

Da kam ein Jüngling um die Ecke,
sah's Mädchen an der Rosenhecke.
Ging auf sie zu und wollt' sie lieben;
vor eben diesen Rosentrieben.

Doch die Romanze, kaum begonnen,
hat rasch ein jähes End genommen.
Er wollt ein Zweiglein Rosen brechen,
da tat ihn eine Hummel stechen.

Er schrie und jammerte vor Schmerzen.
Das Mädchen lachte: "Willst Du scherzen?"
Doch ward er darauf rot vor Wut
und es erlosch die Liebesglut.

So trennte sich das Liebespaar.
Die Hummel starb fast; um ein Haar.
Doch Roserich und Röselein
steh'n ganz verliebt im Sonnenschein.

Annett Deistung – Ellrich/Woffleben
geschrieben am 29. Oktober 2013 /
vollendet am 02. Februar 2021



Rosenliebe; Foto: Michael Knoll



Impressum

Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

Herausgeber: Stadt An der Schmücke und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Redaktion des Amtsblattes, erreichbar unter der Anschrift der Stadt An der Schmücke **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich 1x, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de